

MONTENEGRO

Geheimtipp im Südosten Europas

ANREISE

Montenegro Airlines (www.montenegroairlines.com) fliegt mehrmals die Woche von Frankfurt, München, Zürich und Wien die Landeshauptstadt Podgorica an. Der Lokalflyghafen von Tivat am Mittelmeer ist eher für Strandurlauber interessant. Von München, Zürich und Wien verkehren Züge über Belgrad nach Montenegro. Radreisende, die größere Passagen im Inland überbrücken möchten, erreichen per Taxi auch den abgelegensten Ort. Für Gruppen gibt es die Möglichkeit eines Gepäck- und Fahrradtransports per Jeep.

ROUTE

- 1. Tag:** Danilovgrad – Cerovo – Niksic – Ski Center Vucje ca. 65 km
- 2. Tag:** Ski Center Vucje – Savnik – Poscenje ca. 35 km
- 3. Tag:** Poscenje – Bezuje – Pluzine ca. 45 km
- 4. Tag:** Pluzine – Virak – Zabljak ca. 55 km
- 5. Tag:** Zabljak – Lipovo – Kolasin ca. 75 km
- 6. Tag:** Kolasin – Matesevo – Tresnjevik – Stavna ca. 30 km
- 7. Tag:** Stavna – Tresnjevik – Andrijevisa – Berane ca. 45 km
- 8. Tag:** Berane – Lubnice – Biogradsko Lake – Mojkovac ca. 45 km

- 9. Tag:** Mojkovac – Transfer zum NP Lovcen – Kotor ca. 45 km
 - 10. Tag:** Kotor – Transfer nach Cetinje – Rijeka Crnojevica – Godinje ca. 40 km
 - 11. Tag:** Godinje – Ostros – Vladimir – Ulcinj ca. 65 km
 - 12. Tag:** Ulcinj – Dobra Voda – Bar ca. 30 km
 - 13. Tag:** Bar – Tudemili – Virpazar ca. 40 km
- Gesamtstrecke ca. 615 km**

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Niksic: Kloster Ostrog, Kirche Sv. Vasilje, Heimatmuseum, Königsresidenz
Savnik: Canyon Komarnica
Pluzine: Manastri Piva, Piva-Stausee
Zabljak: Nationalpark Durmitor (UNESCO-Weltnaturerbe), Tara Canyon und Rafting
Berane: Kloster Djurdjevi Stupovi, Polimski-Museum, Rafting auf dem Lim
Mojkovac: Nationalpark Biogradska Gora, Biograd-See, spektakuläre Eisenbahnstrecke
Kotor: Bucht von Kotor, mittelalterliche Altstadt, Sankt-Tryphon-Kathedrale, Stadtmauer, Palata Drago, Festung Sv. Ivan
Cetinje: Kloster, Residenz und Staatsmuseum, Vladin-Dom und Nationalmuseum, Nationalpark Lovcen, Mausoleum auf dem Lovcen
Virpazar: Nationalpark Skadarsee

Ulcinj: Befestigte Altstadt Stari Grad, Mo-scheen, Basar, längster Adria-Sandstrand
Bar: Altstadt, königl. Residenz/Heimatmuseum

STRECKE / BESCHILDERUNG

Die Rundtour verläuft ausschließlich auf ruhigen Straßen und Nebenwegen. Teilweise wurden längere Strecken auf den „Top-Trails“ zurückgelegt. Die fünf landesweit ausgewiesenen Strecken verlaufen meist auf Asphalt oder breiten Schotterwegen. Eine Karte mit allen Fahrradstrecken sowie GPS-Daten kann im Internet kostenfrei heruntergeladen werden (www.montenegro.travel). Die Routen werden erst in den nächsten Jahren beschildert. Daher ist es ratsam auf gutes Kartenmaterial zurückzugreifen. Als sehr hilfreich erweist sich der „Mountain-bikeführer Montenegro“, der verschiedene Themenrouten beschreibt. Wer die Hauptverkehrsstraßen meidet, wird unterwegs nur auf sehr wenig Verkehr treffen. Montenegro ist sehr bergig. Die einzelnen Steigungen sind oft ordentlich lang, aber nicht allzu steil. Es empfiehlt sich daher, sein Reiserad mit einer entsprechenden Übersetzung bergtauglich zu machen. Auch eine Lichtenanlage ist in den Bergen angebracht, da es vereinzelt schlecht beleuchtete Tunnels gibt. Eine leidige Angelegenheit sind der achtlos weggeworfene Müll und herumstehende Autowracks. Gelegentlich stößt man



auch auf „Problem-Hunde“, die ihr Revier lautstark verteidigen.

REISEZEIT

Die besten Reisemonate zum Radfahren sind Mai und September. In den Bergen kann sich der Schnee zum Teil bis Mitte Mai halten. Entlang der Küste und des Skadar-Sees können Radreisen auch problemlos im April und Oktober unternommen werden. Die Hochsommermonate Juli und August sind aufgrund der großen Hitze den Bade Gästen vorbehalten. Wer Radreise und Strandurlaub verbinden möchte, findet im September noch angenehme Wassertemperaturen im Mittelmeer vor.

KARTEN / REISEFÜHRER

Mountainbikeführer Montenegro, ISBN 978-3-935806-16-9,

www.mapsolutions.de

Reiseführer Montenegro,

Reise Know-How Verlag, ISBN 978-3-8317-1570-1, 14,90 Euro,

www.reise-know-how.de

Reiseführer Montenegro, Michael Müller Verlag, ISBN 3-89953-264-3, 15,90 Euro,

www.michael-mueller-verlag.de

Karte Serbien-Montenegro, Maßstab 1:385.000, Reise Know-How Verlag, ISBN 978-3-8317-7133-2, 8,90 Euro,

www.reise-know-how.de

UNTERKÜNFTE

Ski centar „Vucje“, Nikšić, Tel. +382-40-88 86 88

Poscenje, Familie Gaso Lalovic, Tel. +382-40-67 89 75

Hotel Piva, Pluzine, Tel. +382-40-27 11 29

Hotel MB, Zabljak, Tel. +382-52-36 16 01

Hotel Lipka, Kolasin, Tel. +382-20-86 32 00, www.hotellipka.com

Eko Katun, Stavna, Tel. +382-51-24 31 50

Hotel II Sole, Berane, Tel. +382-51-23 12 70

Hotel Dulovic, Mojkovac, Tel. +382-50-47 26 15

Hotel Marija, Kotor Altstadt, Tel. +382-32-32 50 62

Danica Raicevic, Gdinje, Tel. +382-20-71 50

Dvori Balsica, Ulcinj, Tel. +382-30-41 22 06

Hotel MD, Bar, Tel. +382-30-30 51 24

WEITERE INFORMATIONEN

Nationales Tourismusbüro Montenegro, Podgorica, Tel. +382-20-23 51 55

Montenegro Tourismusbüro, Frankfurt/Main, Tel. (069) 2426212,

www.montenegro.travel

Auf der deutschsprachigen Webseite www.montenegro.travel sind alle wichtigen Reiseinfos aufgeführt. Neben Unterkünften verschiedener Preisklassen finden Reisende, die an einer geführten Radtour teilnehmen möchten, alle Reiseanbieter aufgelistet.